



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1834-07-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Juli, 1834.

W i l h e l m T e l l .

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Döring
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Thurnagel
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Muhlborfer d. j.
Johann Parricida, Herzog v. Schwaben	Herr Pirscher
Werner Stauffacher, } Landleute	Herr Brandt
Fiel Keding, } aus Schwyz	Herr Kitter
Walter Fürst	Herr Grua
Wilhelm Tell	*
Kuodi, der Fischer	Herr Kühn
Köffelmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter
Werni, der Jäger	Herr Mayer
Seppi, Hirtenknabe	Mlle. Cyscewski
Jenny, Fischerknabe	Mlle. Löwe
Arnold von Melchthal	Herr Bauer
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Birnstill
Struth von Winkelried	Herr Alexander
Mayer von Sarnen	Herr Luz
Gertrud, Stauffachers Gattin	Frau v. Busch
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Mlle. Reinhardt
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Mlle. Hildebrandt
Armgard, Bäuerin	Mlle. Kinkel
Walther, } Tells Knaben	Therese Lauber
Wilhelm, }	Luisse Lehr
Rudolph, der Harras, Gesslers Stallmeister	Herr Arnold
Friesshard, } Waffenknechte	Herr Zanson d. ä.
Leuthold, }	Herr Löwe
Meister Steinmez	Herr Würzbach
Sein Geselle	Herr Hassfeld
Stüssi, Flurschütz	Herr Keutter
Petermann, der Sigrift	Herr Kebr
Ein landenbergischer Reiter	Herr Zanson d. j.
Frohnvogt, Ausrufer, Gesslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.	

* Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Niefer. — Mlle. Gerwer. — Herr Braunhofer. — Mad. Eschborn.

Montag, den 21. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement): „Walensteins Tod.“ Tragödie von Schiller.